

HYPERBOREUS

STUDIA CLASSICA

ναυσι δ' οὔτε πεζὸς ἰὼν κεν εὐροίς
ἐς Ἵπερβορέων ἀγῶνα θαυμαστὰν ὁδὸν
(Pind. Pyth. 10. 29-30)

EDITORES

SERGEJ TOKHTAS'EV ALEXANDER VERLINSKY

PETROPOLI

Vol. 4 1998 Fasc. 1

BIBLIOTHECA CLASSICA PETROPOLITANA
C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

HYPERBOREUS: Классическая филология и история

Выходит два раза в год

Редакция: А. Л. Верлинский (отв. ред. номера), С. Р. Тохтасьев
Ассистент: Н. А. Алмазова
Консультанты: Майлс Берниет, А. К. Гаврилов, Томас Гельцер,
А. И. Зайцев, Д. В. Панченко, Мартин Хенгель

Адрес: Античный кабинет (Hyperboreus)
197198 С.-Петербург
Малый пр. П. С., 9/6
Факс: (812) 235-1302
E-mail: bicl@mail.wplus.net

По вопросам подписки обращаться по адресу редакции

HYPERBOREUS: STUDIA CLASSICA

Hyperboreus wurde im Jahre 1994 durch die Bibliotheca Classica Petropolitana gegründet.

Der Vertrieb außerhalb Rußlands erfolgt durch die C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck), Wilhelmstr. 9, D-80801 München, Postfachadresse: Postfach 400340, D-80703 München.

Die Zeitschrift erscheint ab 1996 in zwei Halbjahresschriften. Abonnementpreis jährlich ab Vol. 2 DM 68,- (in diesem Betrag sind DM 4,45 Mehrwertsteuer enthalten), für das Einzelheft DM 38,- (Mehrwertsteueranteil DM 2,49), jeweils zuzüglich Vertriebsgebühren; die Kündigungsfrist des Abonnements beträgt sechs Wochen zum Jahresende. Preis für Vol. 1, 1994/5, auf Anfrage bei der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung.

Herausgeber: Sergei Tokhtas'ev, Alexander Verlinsky (verantw.)
Assistenz: Nina Almazova

Wissenschaftlicher Beirat: M. F. Burnyeat, Alexander Gavrillov, Thomas Gelzer, Martin Hengel, Dmitri Panchenko, Alexander Zajcev

Alle für die Redaktion bestimmten Manuskripte – wenn möglich mit IBM-kompatiblen Disketten – und Einsendungen sind zu richten an:

Bibliotheca Classica Petropolitana (Hyperboreus)
Malyi pr. P. S. 9/6
197198 St.Petersburg, Russia
Fax: (812) 235-1302
E-mail bicl@mail.wplus.net

Die Publikationssprachen im Hyperboreus sind Russisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Lateinisch; den Beiträgen wird jeweils eine Zusammenfassung in einer westeuropäischen Sprache oder auf Russisch hinzugefügt.

Entgegnungen werden im Hyperboreus nur ausnahmsweise aufgenommen. Eingegangene Druckschriften werden nicht zurückgeschickt. Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Auffassung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr gegeben.